

[Home](#) ■ [HUBER Report](#) ■ [Schlammbehandlung](#) ■ [Bau der Klärschlammverbrennung Halle-Lochau bereits weit fortgeschritten](#)

Bau der Klärschlammverbrennung Halle-Lochau bereits weit fortgeschritten

sludge2energy GmbH baut Monoverbrennung in Halle-Lochau

In Halle-Lochau ist die Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage mit Stromerzeugung über eine Dampfturbine und Generator geplant. Die Planung und Montage der Anlage erfolgt durch die sludge2energy GmbH (S2E), der zukünftige Betrieb der thermischen Klärschlammverwertungsanlage soll durch die WTE Betriebsgesellschaft mbH erfolgen.

Der Prozess entspricht neuesten Standards und es werden strenge Auflagen umgesetzt. Das Trocknungskonzept ist so angepasst, dass alle wässrigen Reststoffe der Brüdenbehandlung einer separaten Verwertung zugeführt werden können. Die Kapazität der Monoverbrennungsanlage beträgt 33.000 t Klärschlamm pro Jahr.



Montage des HUBER Bandrockners BT 20



Dampftrommel der Klärschlammverbrennungsanlage



Ansicht der Klärschlammverbrennung von oben

Im Herbst 2019 begannen die eigentlichen Arbeiten auf der Baustelle mit der Baufeldfreimachung. Zügig wurden die Betonarbeiten bis zum Mai 2020 fertiggestellt und die Baustelle nahm immer mehr Gestalt an. Im Laufe des Sommers 2020 wurde das Elektro- und Sozialgebäude ausgebaut. Dieses dient zum einen unserem Betriebspersonal als Aufenthalts- und Arbeitsraum. Zum anderen ist hier die gesamte Schaltanlage, Niederspannungsanlage und Leittechnik untergebracht - sozusagen das „Gehirn der Anlage“. Auch die Gegendruckdampfturbine und der Notstromdiesel finden in diesem Gebäudeteil Platz.

Im Oktober 2020 begannen dann die Stahlbauarbeiten auf der Baustelle in Halle. Als erstes wurde im Bunkerbereich eine Zwischenebene eingezogen. Auf dieser ist die Schlamm-Übergabe vom Bunker zur restlichen Anlagentechnik in Form eines Schubbodencontainers untergebracht. Anschließend wurde im Außenbereich ein Flugdach als überdachte Lagerstätte errichtet. Im November 2020 war es dann soweit und der Anlagenstahlbau für die Trocknerhalle und das Kesselhaus begannen. Zuerst wurden die senkrechten Stahlbaustützen errichtet, anschließend wurde die Anlagenhalle von unten nach oben Ebene für Ebene aufgebaut. Bis Weihnachten 2021 war pünktlich die 2. Ebene auf +9,1 m fertiggestellt. Nach einer verdienten aber kurzen Weihnachts-Pause begann für alle Projektbeteiligten das Jahr 2021 direkt mit einem Highlight, denn am 15.01.2021 erfolgte die Kesselmontage. Nach insgesamt 6 Hüben mit einem 400 t Mobilkran wurden die zwei Teile des Kessels, die beiden Teilstücke des Economisers, die Dampftrommel und der Abluftkamin auf deren angestammten Platz eingehoben. Ein Video dieser Montage ist auf der Homepage der sludge2energy GmbH zu finden (www.sludge2energy.de). Nach der Grobmontage des Wirbelschichtofens konnte der Anlagenstahlbau des Kesselhauses fortgesetzt werden. Mitte Februar waren die Stahlbauarbeiten an den beiden Gebäuden abgeschlossen und die Fassaden sowie Dachdeckerarbeiten konnten aufgenommen werden.

Mit dem 01.03.2021 begann auch die Montage des HUBER Bandrockners BT 20 und der dazugehörigen Nass- und Trockenschlammförderung sowie der Brüdenabluftbehandlung. Bereits nach einer Woche Montagezeit stand das Grundgerüst des Trockners auf dem dafür vorgesehenen Fundament. Mit Stand April 2021 ist die Montage des Trockners abgeschlossen.

Parallel zur Trocknermontage wird auch der Dampfkessel sowie der Wasser-Dampfkreislauf montiert. Ein Highlight war hier am 31.03.21 die Kessel-Druckprobe. Hierbei wurde der Dampfkessel mit einem Wasserdruck von 107 bar beaufschlagt und musste diesen ohne Druckverlust über eine halbe Stunde halten. Dies war für den Kessel, der später im Betrieb einen regulären Druck von 48 bar ausgesetzt ist kein Problem. Auch die Aggregate der Kesselperipherie mit der Wasseraufbereitung, der Kesselwasserkonditionierung sowie die Probennahme-Station für Deionat und Dampf sind zu montieren.

Im Anschluss steht auf der Baustelle als letzter Schritt der Montagearbeiten die elektrische Montage an. Sobald diese abgeschlossen ist, erfolgen die Drehrichtungs- und Loop-Tests aller verbauten Aggregate und Messgeräte.

Vor der Übergabe der Anlage an die Betriebsmannschaft wird die warme Inbetriebnahme durchgeführt. Diese ist für den September 2021 geplant.

Für das Projekt Klärschlammverbrennung Halle-Lochau wird es in 2021 noch viele spannende Ereignisse geben. Das Team der sludge2energy GmbH hält Sie über den weiteren Projektfortschritt auf dem Laufenden. Zwischendurch lohnt sich immer mal wieder ein Blick auf die Homepage www.sludge2energy.de.

Verwandte Lösungen:

- [HUBER-Lösung sludge2energy für die Klärschlammverbrennung vor Ort](#)

Verwandte Produkte:

- [HUBER Bandrockner BT](#)

Adresse / address: HUBER SE · Industriepark Erasbach A1 · 92334 Berching · Germany · Telefon / phone: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax / fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810
e-mail: info@huber.de · Internet: <http://www.huber.de>

Sitz der Gesellschaft / Headquarters: Berching · AG Nürnberg / Register of companies: HRB 25558
Vorstand / Board: Georg Huber (Vorsitzender / CEO), Dr.-Ing. Oliver Rong (stellvertretender Vorsitzender / Vice CEO), Dr.-Ing. Johann Grienberger, Rainer Köhler
Aufsichtsratsvorsitzender / Chairman of the Supervisory Board: Alois Ponnath

USt (VAT)-IdNr.: DE 812353219

Bank: HypoVereinsbank Nürnberg (BLZ 760 200 70) 5 008 409 · SWIFT-BIC: HYVEDEMM460 · IBAN: DE 30 7602 0070 0005 0084 09

